

Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis	X
Abkürzungsverzeichnis	XXIX
Teil 1: Einleitung	1
Teil 2: Der Konzern in der US-amerikanischen Rechtsordnung	15
1. Kapitel: Allgemeines	15
2. Kapitel: Überblick über die Behandlung der Konzerne im amerikanischen Recht	18
3. Kapitel: Zusammenfassung	46
Teil 3: Die Entwicklung des Konzernwesens in Deutschland bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges	49
1. Kapitel: Die erste Phase des Konzentrationswesens von 1870 bis zum Ersten Weltkrieg	50
2. Kapitel: Die zweite Phase des Konzentrationswesens von 1918 bis 1933	57
3. Kapitel: Die dritte Phase des Konzentrationswesens von 1933 bis 1945	72
4. Kapitel: Zusammenfassung	80
Teil 4: Die Entstehung des Konzernrechts im Aktiengesetz von 1965	83
1. Kapitel: Die vierte Phase des Konzentrationswesens ab 1948 –Wirtschaftsverfassung, Konzentration und Konzern- recht in der Bundesrepublik	83
2. Kapitel: Die konzernrechtlichen Reformbestrebungen bis zum Referentenentwurf von 1958	132

3. Kapitel: Die Konzernrechtskonzeption des Referenten- entwurfes von 1958	213
4. Kapitel: Die Reaktionen auf das Konzernrecht des Referentenentwurfes	244
5. Kapitel: Die Vorbereitung des Regierungsentwurfes	265
6. Kapitel: Die Konzernrechtskonzeption des Regierungs- entwurfes von 1960	274
7. Kapitel: Die Reaktionen auf das Konzernrecht des Regierungsentwurfes	289
8. Kapitel: Die Konzernrechtsdiskussion im Bundestag und in seinen Ausschüssen	308
9. Kapitel: Zustimmung des Bundesrates und Verkündung	335
 <i>Teil 5: Die Würdigung des Konzernrechts des Aktiengesetzes von 1965 im Spiegel seiner Zeit</i>	337
Literaturverzeichnis	365
Stichwortverzeichnis	427

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsübersicht	IX
Abkürzungsverzeichnis	XXIX
Teil 1: Einleitung	1
1. Abschnitt: Überblick	1
A. Gegenstand und Ziel der Arbeit	1
B. Zur Problematik der Arbeit	2
C. Rahmen und Plan der Arbeit	5
2. Abschnitt: Zur Problematik der Konzerne und des Konzernrechts	8
A. Zur wirtschaftlichen und rechtlichen Problematik der Konzerne	8
I. Konzerne und Konzentration	9
1. Grundbegriffe der Konzentration	9
2. Konzerne und Unternehmenskonzentration	11
II. Konzerne und Wettbewerb	12
III. Konzerne und Außenstehende	12
IV. Konzerne und die Zuordnung von Rechten und Pflichten	13
B. Zur Problematik eines Konzernrechts	13
Teil 2: Der Konzern in der US-amerikanischen Rechtsordnung	15
1. Kapitel: Allgemeines	15
1. Abschnitt: Begriff und wirtschaftliche Bedeutung des Konzerns in den USA	15
2. Abschnitt: Die Erfassung des Konzerns anhand des Merkmals der Control	16

2. Kapitel: Überblick über die Behandlung der Konzerne im amerikanischen Recht	18
1. Abschnitt: Die Aufhebung des allgemeinen Verbots der Holding Company am Ende des 19. Jahrhunderts	18
2. Abschnitt: Der Konzern in der modernen Rechtsordnung der USA	18
A. Der Konzern im Antitrustrecht der USA	19
I. Wettbewerbsrechtliche Kontrolle der Konzernbildung und Entflechtung	19
II. Wettbewerbsrechtliche Kontrolle des Konzernverhaltens	20
B. Der Konzern im modernen Gesellschaftsrecht der USA	21
I. Möglichkeiten der Mehrheitsherrschaft	21
II. Schranken der Mehrheitsherrschaft	22
1. Formelle Schranken der Mehrheitsherrschaft	23
2. Materielle Schranken der Mehrheitsherrschaft	23
a) Die Doctrine of Dominant Stockholder	23
b) Die Doctrine of Dominant Stockholder in der Praxis der Parent-Subsidiary Relationship	25
aa) Die allgemeine Problematik des transaktionellen Ansatzes	25
bb) Die Prüfungsmaßstäbe	26
c) Minderheitenschutz in einer Parent-Subsidiary Relationship	29
aa) Pflichten des Erwerbers von Control	29
bb) Pflichten des Inhabers von Control bei Transaktionen mit Kontroll-Paketen	30
cc) Minderheitenschutz bei der Ausnutzung von Control	31
(1) Gesellschaftsinterne Maßnahmen und Strukturveränderungen	31
(a) Ausschüttung von Dividenden	31
(b) Strukturveränderungen am Beispiel der Fusion	32
(2) Einflußnahme auf die Geschäftsführung	33
(a) Unternehmensverträge	33
(b) Sonstige Verträge und sonstige Benachteiligungen	34
d) Schutz der Gesellschafter einer Obergesellschaft	36
e) Schutz der Gläubiger in der Parent-Subsidiary Relationship	37
C. Der Konzern und die New Deal-Gesetzgebung	38
I. Securities Act von 1933 und Securities Exchange Act von 1934	38

1. Mitteilungspflichten	38
2. Rechnungslegungspflichten	39
II. Antikonzentrationsrecht	40
1. Die Bank Holding-Gesetzgebung	40
2. Der Public-Utility Holding Company Act von 1935	41
a) Die Vorgeschichte des PUHCA	41
b) Die Regelungen des PUHCA	42
D. Der Konzern im Steuerrecht der USA	43
I. Income Tax	43
II. Sales Tax	44
3. Kapitel: Zusammenfassung	46

**Teil 3: Die Entwicklung des Konzernwesens in Deutschland
bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges** 49

1. Kapitel: Die erste Phase des Konzentrationswesens: von 1870 bis zum Ersten Weltkrieg	50
1. Abschnitt: Die Einführung der Gründungsfreiheit für Aktiengesellschaften	50
2. Abschnitt: Die Entstehung des Kartellwesens	51
3. Abschnitt: Die Entstehung des Konzernwesens	52
A. Der Beginn der Konzernbildung	52
B. Konzernbildung und Rechtsordnung	53
I. Gesetzgebung	53
II. Rechtsprechung	54
1. Formelle Schranken der Mehrheitsherrschaft	54
2. Materielle Schranken der Mehrheitsherrschaft	55
2. Kapitel: Die zweite Phase des Konzentrationswesens von 1918 bis 1933	57
1. Abschnitt: Der Aufstieg des Konzerns und die Schaffung ei- ner konzernfreundlichen Rechtsordnung	57
A. Inflation und Konzernbildung	57
B. Die Entwicklung der »Relativitätsthese« und des Konzernrechts	58
I. Einheit und Vielheit des Konzerns im Steuerrecht	59
1. Schachtelprivileg	59

2. Organschaft	60
II. Einheit und Vielheit des Konzerns im Gesellschaftsrecht	62
1. Verwaltungsaktien und (Außen-)Haftung	62
2. Konzernvertragswesen	62
3. Vorrang des Konzerninteresses und (Innen-)Haftung	64
2. Abschnitt: Wirtschaftssystem, Konzentration und Konzernrecht	65
A. Die Diskussion im Enquête-Ausschuß	66
B. Die Lehre vom »Unternehmen an sich«	67
C. Ansätze einer vorsichtigen Mißbrauchskontrolle	68
I. Gemein- und gemischtwirtschaftliche Experimente und Kartellverordnung	68
II. Die Entwicklungen in der Rechtsprechung des Reichsgerichts	68
III. Die Aktienrechtsnovelle von 1931	70
3. Kapitel: Die dritte Phase des Konzentrationswesens von 1933 bis 1945	72
1. Abschnitt: Kartelle und Konzerne in der gelenkten Wirtschaft	72
2. Abschnitt: Die Entwicklung des Aktienrechts	73
A. Rechtsprechung	73
B. Das Aktiengesetz von 1937	75
I. Allgemeine Regelungen	75
II. Konzernrecht	76
1. Definitionen	76
2. Konzernpublizität	77
3. Abschluß von Konzernverträgen	77
4. Vorrang des Konzerninteresses	77
4. Kapitel: Zusammenfassung	80
 Teil 4: Die Entstehung des Konzernrechts im Aktiengesetz von 1965	83
1. Kapitel: Die vierte Phase des Konzentrationswesens ab 1948 – Wirtschaftsverfassung, Konzentration und Konzernrecht in der Bundesrepublik	83

1. Abschnitt: Form und Maß der Unternehmenskonzentration in den Anfangsjahren der Bundesrepublik Deutschland	84
A. Die Entwicklung der Unternehmenskonzentration am Beispiel der Industrie	84
B. Die Eigentumsstruktur der 100 größten Industriekomplexe	84
C. Die Konzernstruktur der 100 größten Industriekomplexe	86
D. Die Verhältnisse der Aktiengesellschaften	86
I. Der Anteil von Aktiengesellschaften unter den 100 größten Industrieunternehmen	86
II. Die Beteiligungsstruktur der deutschen Aktiengesellschaften ..	87
1. Die börsennotierten Aktiengesellschaften	87
2. Die Aktiengesellschaften insgesamt	87
E. Beteiligungsbesitz und Konzernierung	88
2. Abschnitt: Zwischen erwünschter und unerwünschter Konzentration – Konzerne und Konzernrecht im Streit der Meinungen	89
A. Überblick über die Reformlager	89
B. Der Ordoliberalismus	90
I. Grundlagen	90
1. Beseitigung wirtschaftlicher Machtkörper	91
2. Die organische Rechtsordnung	92
II. Abgrenzung der erwünschten von der unerwünschten Unternehmenskonzentration und Bewertung von Kartellen, Konzernen und Einheitsunternehmen	93
1. Marktmachtorientierte Analyse und Kartellverbot	93
2. Größenmachtorientierte Analyse und »Erwünschtheits-skala« der Konzentrationsformen	94
3. Die Bewertung des (Aktien-) Konzerns	96
III. Die Aufgaben der Rechtsordnung insbesondere im Hinblick auf Konzerne	98
1. Wettbewerbsrechtliche Kontrolle	98
2. Siebtheorie und automatische Selektion	99
3. Konzernrechtliche Leitlinie	100
IV. Zusammenfassung	100
C. Der Neosozialismus	101
I. Grundlagen	101
1. Unternehmensmacht und Unternehmenskonzentra-tion	101

2. Die dualistische Wirtschaftsordnung	102
II. Unternehmensrecht	103
1. Grundlagen des Unternehmensrechts	103
2. Unternehmensrechtliche Leitlinien	105
III. Konzerne und Konzernrecht	106
D. Der Managerismus	108
I. Grundlagen	108
1. Trennung von Eigentum und Verfügungsmacht	108
2. Wirtschafts- und gesellschaftspolitische Implikationen	109
II. Begriff, Legitimation und Funktionsweise des Managerismus	110
1. Begriff des Managerismus	110
2. Leistungs- und Kooperationsprinzip	110
III. Die manageristische Wirtschaftsordnung	111
1. Ablehnung einer weitgehenden Kontrolle durch die Aktionäre	111
2. Ablehnung einer Kontrolle durch Mitbestimmung	112
IV. Konzentration, Konzerne und Konzernrecht im Managerismus	112
E. Der konservative Liberalismus	114
I. Grundlagen	114
II. Konzentration und wirtschaftliche Macht	114
III. Konzerne und Konzernrecht	116
1. Die Bewertung der Konzerne	116
2. Missbrauchsprinzip und Organisationsrecht	117
F. Die Soziale Marktwirtschaft	118
I. Grundlagen	118
II. Konzentration und Konzerne	119
III. Aktienstreuung und Aktienrecht	122
1. Die Streuung des Aktienbesitzes	122
2. Privatisierung und Reform des Aktienrechts	123
3. Der wirtschafts- und gesellschaftspolitische Charakter des Aktienrechts	124
a) Ablehnung der Theorie des Unternehmens an sich	125
b) Ablehnung unternehmens- und aufsichtsrechtlicher Forderungen	125
c) Ablehnung organisationsrechtlicher Forderungen	126
d) Ablehnung ordnungsrechtlicher Forderungen	127
aa) Ablehnung der Siebtheorie	127
bb) Beseitigung künstlicher Anreize zur Konzentration	128
cc) Mittelbare Erschwerung und Beobachtung der Konzernbildung	129
IV. Konzernrecht	129
G. Zusammenfassung	131

2. Kapitel: Die konzernrechtlichen Reformbestrebungen bis zum Referentenentwurf von 1958	132
1. Abschnitt: Wurzeln und Rahmenbedingungen der Konzernrechtsdiskussion	132
A. Die Diskussion um die alliierte Entflechtungspolitik und der Badener Kreis	132
B. Der Josten-Entwurf vom 5. Juli 1949	133
C. Die Einführung der Mitbestimmung	135
D. Der 39. Deutsche Juristentag	136
E. Die Diskussion um die Organschaft	137
F. Die Umwandlungsgesetzgebung	139
I. Gegenstand der Umwandlungsgesetzgebung	139
II. Das Feldmühle-Urteil des Bundesverfassungsgerichts	139
G. Weitere Entwicklungen im Konzernsteuerrecht	141
H. Das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen	143
I. Die Regelung des Jahres 1957	143
II. Spätere Novellen	144
J. Die Gründung der Europäischen Gemeinschaften	145
K. Die Diskussion um die Aktienrechtsreform im allgemeinen	146
I. Der Beginn der Arbeiten an der Aktienrechtsreform	146
II. Der Fortgang der Diskussion um die Aktienrechtsreform	147
III. Die Grundlagen der Diskussion um Aktienrechtsreform	148
IV. Der Fortgang der Reformarbeiten im Justizministerium	150
1. Die abwartende Haltung des Justizministeriums	150
2. Der 7. Bundesparteitag der CDU vom 11. bis 15. Mai 1957	151
3. Die Regierungserklärung Adenauers am 29. Oktober 1957	151
4. Die Tischrede Adenauers auf dem IX. Deutschen Bankertag am 10. Oktober 1958	152
5. Die Kleine Aktienrechtsreform	152
2. Abschnitt: Überblick über den Verlauf der Konzernrechtsdiskussion	155
A. Die Forderungen in Rechtswissenschaft und Verbänden	155
B. Die Vorbereitung des Referentenentwurfes im Justizministerium	157

3. Abschnitt: Der Kampf um die Schaffung und Ausgestaltung eines Konzernrechts	158
A. Allgemeines zur Konzernrechtsdebatte	158
B. Die Konzernrechtsdiskussion in der Rechtswissenschaft	161
I. Die konzernrechtlichen Vorschläge der ordnungsrechtlichen Strömung	161
1. Curt Eduard Fischer	161
a) Allgemeines	161
b) Konzernrechtliche Forderungen	161
aa) Konzernrechtliches Rahmengesetz und spezielles Konzernrecht	161
bb) Die Vorschläge im einzelnen	162
(1) Konzernbildungskontrolle	162
(2) Innere Verfassung der Aktiengesellschaft	163
(3) Verantwortlichkeit und Haftung im Konzern	164
c) Zusammenfassung	165
2. Ernst-Joachim Mestmäcker	165
a) Allgemeines	165
b) Konzernrechtliche Forderungen	166
aa) Verantwortlichkeit im Konzern	166
bb) Ausgleichspflicht im Beteiligungskonzern	167
c) Zusammenfassung	168
3. Harold Rasch	169
a) Allgemeines	169
b) Konzernrechtliche Forderungen	170
aa) Die Bekämpfung der Selbstfinanzierung	170
bb) Schutz der Minderheiten in der abhängigen Gesellschaft	172
4. Zusammenfassung	172
II. Die konzernrechtlichen Vorschläge der unternehmensrechtlichen Strömung	173
1. Allgemeines	173
2. DJT-Unternehmensrechtsausschuß	173
a) Allgemeines	173
b) Konzernrechtliche Forderungen	174
aa) Unternehmensrechtliches Konzernrecht	174
bb) Gesellschaftsrechtliche Fragen	175
(1) Schutz der Minderheiten	175
(2) Abstimmung von Leitungsmacht und Verantwortung	176
III. Die konzernrechtlichen Vorschläge der managerrechtlichen Strömung	177
1. Überblick	177

2. Der Rechtsstatus der Abhängigkeit als „unechte Verschmelzung“	177
3. Die faktische Abhängigkeit	179
a) Organhaftung und Abhängigkeitsbericht	179
b) Abfindung bei Abhängigkeit, subsidiäre Haftung und weitere Sicherungsmaßnahmen	180
IV. Die konzernrechtlichen Vorschläge der organisationsrechtlichen Strömung	181
1. Allgemeines	181
2. Walter Schmidt	182
a) Flexibilisierung der inneren Verfassung	182
b) Rechtsformzwang und einheitliche Konzernverfassung?	183
3. Phillip Möhring	184
a) Allgemeines	184
b) Konzernrechtliche Überlegungen	185
aa) Einheitliches Konzernrecht?	185
bb) Überlegungen zum Minderheitenschutz im Konzern	185
V. Die konzernrechtlichen Vorschläge der schutzrechtlichen Strömung	187
1. Allgemeines	187
a) Ablehnung des entschigungslosen Vorrangs des Konzerninteresses	187
b) Ausgleichsprinzip	188
2. Konrad Duden	189
a) Allgemeines	189
b) Konzernrechtliche Forderungen	190
aa) Faktisches Konzernverhältnis	190
bb) Formliches Konzernverhältnis	191
3. Hans Wrdinger	192
a) Allgemeines	192
b) Konzernrechtliche Forderungen	192
aa) Ablehnung eines umfassenden Konzernrechts	192
bb) Verbindung von Leitungsmacht und Verantwortung	193
VI. Der 42. Deutsche Juristentag 1957	194
1. Die Eingrenzung des Themas	195
2. Der Kampf der Lager	195
3. Das Ergebnis	196
C. Konzernrechtliche Vorschläge von wirtschaftswissen- schaftlicher Seite	197
I. Walter Eucken	197
II. Melitta Werle	198
III. Dieter Pohmer	199
D. Die konzernrechtlichen Vorschläge der Verbände	200
I. Arbeitskreis Konzernrecht des BDA/BDI/DIHT	200

1. Allgemeines	200
2. Einzelne Reformvorschläge	201
II. Handelsrechtsausschuß des Deutschen Anwaltsvereins	203
III. Bundesverband des privaten Bankgewerbes	203
1. Allgemeines	203
2. Konzernrechtliche Forderungen	204
a) Vertragliche Konzernverhältnisse	205
b) Nichtvertragliche Konzernverhältnisse	205
IV. Institut der Wirtschaftsprüfer	206
1. Mitteilungspflicht und Ergebnisausschlußverträge	206
2. Rechtfertigung durch Konzernvertrag	207
E. Rechnungslegungspublizität im Konzern	207
I. Zwecke der Publizität	208
II. Die Rechnungslegungspublizität der einzelnen Konzerngesellschaften	209
III. Die Rechnungslegungspublizität des Konzerns	210
4. Abschnitt: Zusammenfassung	211
 3. Kapitel: Die Konzernrechtskonzeption des Referenten-entwurfes von 1958	213
1. Abschnitt: Überblick	213
A. Äußerer Aufbau	213
B. Begründung und Abgrenzung des Regelungsbedürfnisses	214
2. Abschnitt: Die Konzeption im einzelnen	215
A. Definitionen	215
B. Das Modell der zwingenden »Vorab-Sicherung«	215
I. Die rechtpolitischen Grundlagen	216
II. Der Vorab-Ausgleich im einzelnen	217
1. Der Weisungsvertrag	218
a) Schutzrechtliche Funktionen	218
aa) Der Abschluß des Weisungsvertrages	219
bb) Die Modalitäten der Sicherung	220
b) Organisationsrechtliche Funktionen	222
aa) Vorrang des Konzerninteresses	222
bb) Ausschluß der Anfechtbarkeit und Klärung der Zulässigkeit	223
cc) Vertrags- statt Satzungslösung	224
2. Das Verbot der nachteiligen Weisung ohne Weisungsvertrag (Vertragszwang)	224
a) Grundprinzip Vertragszwang	224
b) Reichweite des Vertragszwanges	225

aa) Die Haftungsregelung des § 284 RefE	225
bb) Die Reichweite des § 284 RefE	226
(1) Zur Theorie der einheitlichen Leitung	226
(2) Zur Realität der einheitlichen Leitung	227
(3) Die einzelnen Merkmale des § 284 RefE	227
III. Zusammenfassung	229
C. Sonstige konzernrelevante Bestimmungen	229
I. Mitteilungspflicht	229
1. Die Regelung	229
2. Die Begründung	231
II. Regelungen zur Willensbildung	231
III. Gewinnfeststellung, Bewertung und Gewinnverwendung	233
IV. Rechnungslegung der Konzerne und Konzerngesellschaften und Reform des Auskunftsrechts	235
1. Konzernrechnungslegung	235
2. Rechnungslegung der Konzerngesellschaften	237
a) Inhalt der Rechnungslegung	237
b) Auskunfts- und Einsichtsrechte der Prüfer	238
3. Auskunftsrecht der Aktionäre	239
3. Abschnitt: Zusammenfassung	240
4. Kapitel: Die Reaktionen auf das Konzernrecht des Referentenentwurfes	244
1. Abschnitt: Die Reaktionen aus Wissenschaft und Verbänden	244
A. Zur wirtschafts- und gesellschaftspolitischen Grundkonzeption	244
B. Zur konzernrechtlichen Konzeption	247
I. Die Reaktionen der ordnungsrechtlichen Strömung	247
1. Allgemeines	247
2. Weitergehende Forderungen	248
II. Die Reaktionen der schutzrechtlichen Strömung	250
III. Die Reaktionen der unternehmensrechtlichen Strömung	251
IV. Die Reaktionen der managerrechtlichen Strömung	252
1. Grundkonzeption	252
2. Sonstige Bestimmungen	253
V. Die Reaktionen der organisationsrechtlichen Strömung	254
1. Der Kampf gegen das Vertragskonzernrecht	254
2. Der Kampf für den Konzern ohne Weisungsvertrag	257
3. Sonstige Bestimmungen	258
2. Abschnitt: Reaktionen aus dem politischen Bereich	260
A. Arbeitskreis »Aktienrechtsreform« der Konferenz der Wirtschaftsminister der Länder	260

B. Bundesminister für Wirtschaft	261
I. Konzernrechtliche Grundkonzeption	261
1. Kritik des Weisungsvertrages	261
2. Kritik der Sicherungsmittel	261
II. Alternativ-Vorschlag: Konzernverfassung	262
1. Grundlagen	262
2. Das Satzungsmodell	262
a) Grundzüge der »Eingliederung«	262
b) Aktive und passive Konzernfähigkeit	263
3. Das Vertragsmodell	263
4. Strafrechtliches Verbot der Konzernierung in sonstiger Weise	264
5. Kapitel: Die Vorbereitung des Regierungsentwurfes	265
1. Abschnitt: Die Wende im Justizministerium	265
A. Die Entscheidung in der DJT-Konzernrechtskommission	265
B. Die Entscheidung im Justizministerium	266
2. Abschnitt: Der Fortgang der Reformarbeiten	268
A. Justizministerium contra Wirtschaftsministerium	268
I. Streit beim Vertragskonzern	268
II. Einigkeit beim faktischen Konzern	269
III. Die »vollständig abhängige Gesellschaft«	270
B. Besprechungen im Justizministerium mit den beteiligten Kreisen	271
I. Besprechung mit Wirtschaftsprüfern und Flume	271
II. Besprechung mit Vertretern der Wirtschaft	272
6. Kapitel: Die Konzernrechtskonzeption des Regierungsentwurfes von 1960	274
1. Abschnitt: Überblick	274
A. Allgemeines	274
B. Akzentverschiebung	274
C. Pluralismus der Konzernorganisationsmodelle	275
D. Änderungen im Aufbau	275
2. Abschnitt: Die Konzernmodelle im einzelnen	275
A. Die Regelungen des rechtlich verfaßten Konzerns	275
I. Der Eingliederungskonzern	275

II. Der Vertragskonzern	276
1. Allgemeines	276
2. Organisationsrechtliche Komponenten	277
3. Schutz- und ordnungsrechtliche Komponenten	278
B. Die Regelung des faktischen Konzerns und das Konzept der »begrenzten Leitungsmacht«	279
I. Das Schädigungsverbot	279
II. Die objektivierte Verschuldenshaftung	280
III. Die Ausgleichsregelung	281
1. Ausgleich und Schadensersatz	282
2. Ausgleichsspektrum	283
IV. Die Abhängigkeitsprüfung	283
3. Abschnitt: Sonstige konzernrelevante Bestimmungen	285
A. Mitteilungspflicht	285
B. Mitbestimmung im Konzern	286
C. Gewinnfeststellung, Bewertung und Gewinnverwendung	287
4. Abschnitt: Zusammenfassung	287
7. Kapitel: Die Reaktionen auf das Konzernrecht des Regierungsentwurfes	289
1. Abschnitt: Die Reaktionen der ordnungsrechtlichen Strömung	289
A. Allgemeines	289
B. Kernkonzernrechtliche Konzeption	290
C. Sonstige Bestimmungen	291
2. Abschnitt: Die Reaktionen der schutzrechtlichen Strömung	293
A. Allgemeines	293
B. DJT-Konzernrechtskommission	294
I. Konzernierungsverbot für »herrschende Aktionäre«	294
II. Die einzelnen Konzernformen	295
1. Eingliederungskonzern	295
2. Vertragskonzern	295
3. Faktischer Konzern und schlichtes Abhängigkeitsverhältnis	296
III. Sonstige Bestimmungen	297

3. Abschnitt: Die Reaktionen der unternehmensrechtlichen Strömung	297
A. Kernkonzernrecht	298
B. Sonstige Bestimmungen	299
4. Abschnitt: Die Reaktionen der managerrechtlichen Strömung	300
A. Kernkonzernrecht	301
B. Sonstige Bestimmungen	301
5. Abschnitt: Die Reaktionen der organisationsrechtlichen Strömung	302
A. Kernkonzernrecht	303
I. Eingliederung und Vertragskonzern	303
II. Sonderrecht für faktische Konzerne	304
B. Sonstige Bestimmungen	306
6. Abschnitt: Die Stellungnahme des Bundesrates	307
8. Kapitel: Die Konzernrechtsdiskussion im Bundestag und in seinen Ausschüssen	308
1. Abschnitt: Überblick über den Verlauf der Verhandlungen im Bundestag	308
A. Das Scheitern der Verabschiedung in der dritten Wahlperiode	308
B. Der Verlauf der Verhandlungen in der vierten Legislaturperiode	309
2. Abschnitt: Die Stellungnahmen der Fraktionen im Bundestag	311
A. CDU/CSU-Fraktion	311
I. Abgeordneter Deringer	311
II. Abgeordneter Dr. Wilhelmi	312
B. FDP-Fraktion	312
C. SPD-Fraktion	313
I. Konzentrationspolitische Grundkonzeption	313
1. Kritik am Programm der Aktienstreuung	314
2. Die unternehmensrechtlichen Forderungen der SPD	314
II. Konzernrecht	315
D. Zusammenfassung	317

3. Abschnitt: Die Beratungen in den Ausschüssen und im Plenum	317
A. Die kernkonzernrechtlichen Bestimmungen	318
I. Das Recht des verfaßten Konzerns	318
II. Das Recht des faktischen Konzerns	319
1. Die Ausgleichsregelung	319
a) Die Sachverständigenanhörung	319
b) Die Entscheidung im Wirtschaftsausschuß	320
2. Die Abhängigkeitsprüfung	322
3. Die Haftung des Vorstandes	322
B. Sonstige Bestimmungen	323
I. Definitionen und Anwendungsbereich	323
II. Die Mitteilungspflicht	323
1. Der Kampf innerhalb der CDU/CSU	324
2. Die Haltung der SPD	325
3. Der Verlauf der Beratungen	325
a) Verschärfung durch den Wirtschaftsausschuß	325
b) Streichung durch den Rechtsausschuß und Entscheidung im Plenum	326
III. Aufsichtsrat	327
1. Höchstzahl der Aufsichtsratsmandate	327
2. Überkreuzverflechtungen	328
3. Ablehnung einer Minderheitenvertretung	329
4. Mitbestimmung im Konzern	329
IV. Mehrstimmrechtsaktien	330
V. Gewinnfeststellung, Bewertung und Gewinnverwendung	330
VI. Rechnungslegung der Konzerne und Konzerngesellschaften	332
1. Konzernrechnungslegung	332
2. Rechnungslegung der Konzerngesellschaften	332
3. Prüferrechte im Konzern	333
4. Abschnitt: Schlußabstimmung	334
9. Kapitel: Zustimmung des Bundesrates und Verkündung	335
Teil 5: Die Würdigung des Konzernrechts des Aktiengesetzes von 1965 im Spiegel seiner Zeit	337
1. Abschnitt: Die Würdigung in der Politik	337
A. Das Resümee der CDU	337
B. Das Resümee der CSU-Landesgruppe	338

C. Das Resümee der FDP	338
D. Das Resümee der SPD	338
E. Das Resümee der Bundesregierung	339
2. Abschnitt: Die Würdigung durch die Ministerialbürokratie	339
A. Allgemeine Würdigung	339
B. Faktischer Konzern	340
I. Die Ermöglichungsthese Geßlers	340
II. Die Anerkennungsthese von Kropff	340
3. Abschnitt: Die Würdigung in Wissenschaft und Praxis	342
A. Würdigung und Auslegung der ordnungsrechtlichen Strömung	342
I. Allgemeines	342
II. Kernkonzernrecht	344
1. Verfaßter Konzern	344
2. Faktischer Konzern	345
a) Allgemeines	345
b) Mestmäckers These vom Verbot des straff geleiteten faktischen Konzerns	346
B. Würdigung und Auslegung der unternehmensrechtlichen Strömung	347
I. Konzernrecht und Unternehmensrecht	347
II. Kernkonzernrecht	348
1. Verfaßter Konzern	348
2. Faktischer Konzern	349
C. Würdigung der managerrechtlichen Strömung	349
D. Würdigung und Auslegung der schutzrechtlichen Strömung	350
I. Allgemeines	350
II. Faktischer Konzern	350
1. Würdingers These vom Ausgleich als Schadensersatz	350
2. Wirtschaftsprüfer und Abhängigkeitsbericht	351
III. Die Sicht der Banken	351
E. Würdigung und Auslegung der organisationsrechtlichen Strömung	352
I. Allgemeines	352
II. Kernkonzernrecht	352
1. Vertragskonzern	352
2. Faktischer Konzern	353
a) Allgemeines	353
b) Die Anerkennungsthese Möhrings	354

4. Abschnitt: Schlußbemerkung	355
A. Rückblick	355
B. Ausblick	361
Literaturverzeichnis	365
Reformmaterialien	365
Politische und staatliche Institutionen	365
Verbände und sonstige Institutionen	371
Literatur	375
US-amerikanische Entscheidungen und Gesetze, etc.	423
US-Entscheidungen	423
US-Gesetze, etc.	425
Stichwortverzeichnis	427